

FDP-Fraktion Gemeinde Ganderkesee
Bookhorner Wiesen 7, 27777 Ganderkesee

Herrn
Bürgermeister Ralf Wessel
Gemeinde Ganderkesee
Mühlenstr. 2
27777 Ganderkesee

Betreff: Antrag zum Haushalt 2025 – Streichung der Haushaltsmittel für das kommunale „Coworking-Space“ beim Ganderkeseer Bahnhof.

Ganderkesee,
08.10.2024

Konrad Lübbe
Fraktionsvorsitzender

konrad.luebbe@ewe.net

FDP-Fraktion
Gemeinde Ganderkesee
Bookhorner Wiesen 7
27777 Ganderkesee

Tel.: 04222-6742
Mobil: 0170 9929641
www.fdp-ganderkesee.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion beantragt hiermit, dass die Haushaltsmittel für das Coworking-Space aus dem Haushaltsentwurf 2025 entnommen werden.

Wie bereits seitens der FDP-Fraktion mitgeteilt, wird die Errichtung eines Coworking-Space **nur** unter der Berücksichtigung eines Nutzungskonzeptes, welches von privaten Investoren umgesetzt und betrieben wird, favorisiert.

Da es bereits einen Investor für ein Coworking-Space in Steinkimmen gibt, ist eine kommunale Umsetzung **absolut nicht mehr erforderlich**.

Begründung:

Wie in der letzten Ausschusssitzung seitens der Verwaltung mitgeteilt wurde, sind alle Fachbereiche in der Gemeindeverwaltung an ihre Kapazitätsgrenzen mit den derzeitigen und vorgesehenen Projekten gestoßen. Weitere Projekte könnten aus Kapazitätsgründen nicht mehr im Haushalt berücksichtigt werden, so die Verwaltung.

Die Errichtung und der Betrieb eines Coworking Spaces gehört nicht zu den Pflichtaufgaben einer Kommune, daher sollten die Kapazitäten in der Verwaltung für Pflichtaufgaben genutzt und eingesetzt werden.

Die Investoren für den Jugendhof Steinkimmen planen in den Bestandsgebäuden ein Coworking-Space. Daher wäre es fatal, wenn die Gemeinde Ganderkesee mit einem kommunalen Coworking-Space zu diesem privaten Vorhaben in Konkurrenz tritt. Die Errichtung und Inbetriebnahme des privaten Coworking-Space in Steinkimmen ist zeitlich gesehen vor dem Bau beim Bahnhof vorgesehen, d.h. die Gemeinde würde später zu dem privaten Coworking-Space in Konkurrenz treten, dass wird seitens der FDP abgelehnt.

Mit freundlichen Grüßen



Konrad Lübbe
Fraktionsvorsitzender